

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Annahme einer zweckgebundenen Sachspende für die Dachreparatur im Zwischenwerk V a in der städtischen Freiluft- und Gartenarbeitsschule (Freiluga)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	19.05.2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die von Herrn Markert (Vorsitzender des Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz) und der Rudolf Klefisch Stiftung angebotene zweckgebundene Sachspende für die Dachreparatur im Zwischenwerk V a in der Freiluga im Wert von 6.445 Euro dankend an.

Die Verwaltung wird beauftragt, - in Absprache mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz- die Dachreparatur durchführen zu lassen.

Begründung für die Dringlichkeit:

Die Dringlichkeitsentscheidung ist erforderlich, um die Spende für die Dachsanierung des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und der Kleefischstiftung zeitnah durchzuführen.

Da die BV Lindenthal die Vorlage erst wieder nach der Sommerpause zur Beschlussfassung erhalten kann, ist Entscheidung in der aktuelle Sitzung notwendig.

Begründung:

Auf dem Gelände der städtischen Freiluft- und Gartenarbeitsschule (Freiluga) in Köln Müngersdorf befindet sich das - zur ehemaligen preußischen Festungsanlage gehörige denkmalgeschützte Zwischenwerk V a, welches arg unter Feuchtigkeitproblemen leidet.

Zur Vermeidung weiterer Folgeschäden ist eine Dachsanierung des Zwischenwerks dringend erforderlich.

Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz setzt sich u.a. für den Erhalt der ehemaligen Festungsanlagen in Köln ein und unterstützt die Stadt mittels gewonnener Sponsoren und ehrenamtlich in Auftrag gegebener Gutachten in dieser Angelegenheit.

So wurde auf Initiative des Vorsitzenden des RVDL -Herrn Ulrich Markert - ein Dachdeckerangebot - unter Einbeziehung mit Denkmalschutz sachkundiger Architekten - eingeholt und mit der Stadtkonservatorin Frau Grams-Thieme abgestimmt.

Die Kosten für die notwendigen Dachreparaturen belaufen sich auf insgesamt 6.445 Euro, die der Stadt als zweckgebundene Sachspende angeboten werden und angenommen werden sollten.

Anlagen